



Sekundarschulzentrum Egelsee/TG

3. ZYKLUS



PROJEKTLAUFZEIT

Dreijährige Teilnahme (August 2023 – Juli 2026)



BETEILIGTE AKTEUR*INNEN

- Kulturagent*innen: Bettina Eberhard, Sarah Freiermuth, Niklaus Reichle
- Kunstschaaffende: Luna Levay, Ilona Kannewurf (freischaffende Tänzerin/Choreografin), Guy Krneta (Autor/Theater), Jonny Ivanov (Autor/Rapper), Kronov (Rapper), Enrico Lenzin (Musiker), Claude Bühler (Musiker), Christina Benz (Theater Bilitz), Ueli Vogt (Büro für Baukultur), Nicole Frei (Horst Kreuzlingen), Dunja Tonnemacher (Theater Bilitz), Benedikt Bock, Reto Müller (Kunstraum Kreuzlingen)
- Beteiligte Schulakteur*innen: Schüler*innen, Kulturbeauftragte, Lehrpersonen 1. bis 3. Sekundarstufe, Betreuung, Schulleitung, Heilpädagog*innen

LEARNINGS



- Bestehende Formate wie das «Bain de Langue» oder Sonderwochen können durch eine stärkere Ausrichtung auf kulturelle Bildung und eine gezielte methodische Aufwertung an Wirkung gewinnen, ohne zusätzliche Kapazitäten im bereits vollen Schulalltag zu beanspruchen.
- Im digitalen Zeitalter eröffnen analoge und haptische Methoden neue Zugänge zu kultureller Bildung: Sie lassen alltägliche Praktiken wie Social-Media-Kommunikation oder Navigation im Stadtraum anders erfahren und ermöglichen, digitale Kultur durch eigenes Gestalten, Wahrnehmen und Reflektieren kritisch zu erkunden.

Wie war's?

«Das Kulturagent*innen-Projekt hat unserer Schule ermöglicht, kulturelle Bildung als festen Bestandteil des Schulalltags weiterzuentwickeln. Durch die Zusammenarbeit mit Kulturschaffenden konnten unsere Schüler*innen Erfahrungen machen, die über den regulären Unterricht hinausgehen und neue Perspektiven eröffnen. Für mich liegt der besondere Wert des Projekts darin, Räume für Begegnungen, Kreativität und kulturelle Teilhabe zu schaffen – Erfahrungen, die den Schulalltag bereichern und die persönliche Entwicklung der Schüler*innen nachhaltig prägen können.»

Claudia Leuthold, Lehrperson und Kulturbeauftragte

PROJEKTDOKUMENTATIONEN

- Projektwoche Kreuzlingen neu entdecken
- Workshop Bild + Text = Meme
- Do-It-Yourself-Workshop Selber Machen
- se promener pour se perdre
- Kulturanlässe mit Vertiefungswerkshops
- Generationen Café – Die Geschichtenerzähler*innen
- Egelsee got Talent
- Jahrmarkt
- Biografische Ereignisse in Schwingung setzen

INFORMATIONEN ZUR SCHULE



www.schulekreuzlingen.ch/de/schulzentren/ssg-egelsee.html/29

FOKUSSE UND SCHWERPUNKTE DER PROJEKTTILNAHME

Die Schule verfolgte das Ziel, durch die Öffnung nach aussen nachhaltige Kooperationen mit Menschen und Kulturinstitutionen in Kreuzlingen aufzubauen und in Kulturprojekten die kulturelle und gesellschaftliche Diversität der Schüler*innen sichtbar zu machen, interkulturellen Austausch zu fördern und gegenseitige Anerkennung zu stärken.

- Eigene Kulturprojekte durchführen
- Schulkultur
- Teilhabe an Kunst und Kultur für alle



BESONDERS GELUNGENE PROJEKTE UND FORMATE

- Der Workshop «Bild + Text = Meme» schuf durch die bewusste Analogisierung digitaler Memekultur – mit Schere, Papier und ohne Geräte – einen reflektierten Raum, in dem Schüler*innen die Entstehung von Bedeutung und die Dynamik ihrer digitalen Alltagssprache handlungsorientiert und gemeinsam erarbeiten konnten.
- Der Workshop «Se promener pour se perdre» ermöglichte es den Schüler*innen, sich über 32 handlungsorientierte Anweisungen die französische Sprache und den besuchten Ort künstlerisch-forschend anzueignen, wobei analoges Material und ästhetische Erfahrungen im Vordergrund standen und das dokumentierte Material anschliessend in einer gemeinsamen Ausstellung präsentiert wurde.